

**Anlage**

**Bericht BVK**

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Referates für Gesundheit und Umwelt im Zeitraum 01.01. - 30.06.2014 im Umweltausschuss am 07.10.2014 (**öffentlich**)

Beschluss- nummer	Beschlossen am (UA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledi- gung	Erledigungsvermerke
02-08 / V 08361	UA 11.07.2006 VV 26.07.2006	Projekt KOMPASS Nachhaltigkeit: Indikatoren für nachhaltige Entwicklung im Rahmen der Lokalen Agenda 21 München Nachhaltigkeitsindikatoren Antrag Nr. 96-02 / A 02523 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 01.02.2001	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Stadtrat stimmt dem Ziel-Indikatoren-system zur nachhaltigen Entwicklung Münchens zu.</li> <li>2. Die Referate werden beauftragt, die Daten zu den in ihrem jeweiligen Aufgaben-bereich liegenden Zustandsindikatoren der Basisliste jährlich fortzuschreiben. Gemäß dem Beschluss der Vollversammlung vom 28.1.2004 zur systematischen Umsetzung von Gender Mainstreaming werden die Zustandsindikatoren der Nachhaltigkeits-zeile 5 und 7 geschlechterdifferenziert erhoben.</li> <li>3. Das RGU wird beauftragt, in Zusammen-arbeit mit den beteiligten Referaten feder-führend am Projekt „Nachhaltigkeitsindex“ (siehe Punkt 2.4) teilzunehmen.</li> <li>4. Das RGU erarbeitet alle drei Jahre einen Bericht (siehe Punkt 3), der die Aktivitäten zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele darstellt. Für den Bereich der Ziele liefert das Direktorium hierzu eine Gesamtschau entsprechend den Meldungen der Referate im Rahmen des produktorientierten Berichtswesens.</li> </ol>	Erledigt	<p>RGU-UW 13 Tel. 233- 47723</p> <p>Der hier enthaltene Stadtratsauftrag wurde mit der Bekanntgabe "Nachhaltigkeits-bericht München 2013" (SV-Nr. 08-14 / V 14214) in der Sitzung des Umweltschutz-ausschusses (UA) vom 25.3.2014 und in der Sitzung der Vollversammlung des Stadtrates (VV) am 09.04.2014 erfüllt. Eine noch zu erarbeitende Beschlussvorlage zur Nachhaltigen Entwicklung wurde in der Bekanntgabe zum Nachhaltigkeitsbericht für Ende 2014 angekündigt (Termin verschiebt sich aber nach jetziger Planung voraussichtlich in das Frühjahr 2015).</p>

Beschluss- nummer	Beschlossen am (UA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledi- gung	Erledigungsvermerke
			<p>Das RGU wird beauftragt,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>(a) die gesellschaftlichen Interessengruppen mit einem Anhörungsverfahren zu beteiligen</li> <li>(b) die Ergebnisse der Anhörung in die Evaluierung einzubeziehen</li> <li>(c) die Darstellung der Indikatoren der Ziele 5 und 7 geschlechterdifferenziert vorzunehmen.</li> </ul> <p>Diese Gesamtschau wird dem Stadtrat beginnend mit dem Jahr 2007 jeweils im Herbst vorgelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>5. Der Antrag Nr. 96-02 / A 02523 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 01.02.2001 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.</li> <li>6. Dieser Beschluss unterliegt der BVK.</li> </ul>		
02-08 / V 10352	UA 26.06.2007 VV 18.07.2007	Bauzentrum München - Bilanz 2006 - Empfehlung zur Namensänderung in Bau- und Energiezentrum München - Festlegung der jährlichen Zuschusshöhe Einführung eines Münchner Sanierungsstandards Antrag Nr. 02-08 / A 02914 der Stadtratsfraktion Bündnis90/Die	2. Das RGU bleibt beauftragt, das Defizit des Bauzentrums München unter Ausschöpfung der sich bietenden Möglichkeiten weiter zu verringern.	Im Zeitplan	RGU-UW 113 Tel. 233-47712  Derzeit werden die Entscheidungen für einen neuen Standort des Bauzentrums vorbereitet. Damit werden nach dem Auslaufen des Mietvertrages am aktuellen Standort die Mietkosten wesentlich

Beschluss-nummer	Beschlossen am (UA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
		Grünen/RL vom 20.02.2006 Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 26.07.2006			verringert. Mit dem Wegfall der hohen Miete wird dem Auftrag des Stadtrats Rechnung getragen. Für die anstehenden Entscheidungen wird eine Beschlussvorlage vorbereitet.
08-14 / V 06373	UA 12.04.2011 VV 18.05.2011	Nutzung von Abwärme in München Klotzen statt kleckern - Abwärme in München intensiver nutzen(1) Antrag Nr. 08-14 / A 01550 von Herrn StR Dr. Georg Kronawitter vom 11.05.2010 Abwärme in München intensiver nutzen(2) – von anderen lernen Antrag Nr. 08-14 / A 01551 von Herrn StR Dr. Georg Kronawitter vom 11.05.2010 Pilotstudie Abwärmenutzung bei städtischen Kliniken Antrag Nr. 08-14 / A 01677 von Herrn StR Dr. Georg Kronawitter, Frau StRin Eva Maria Caim, Herrn StR Marian Offman, Frau StRin Dr. Manuela Olhausen vom 05.07.2010 Innovatives Abwärmenutzungsprojekt in Straubing auch für München nutzen! Antrag Nr. 08-14 / A 01678 Herrn StR Dr. Georg Kronawitter, Herrn StR Marian Offman vom 05.07.2010	2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, das laufende Projekt Energie-Atlas Bayern weiter zu verfolgen, sich zu beteiligen und dem Stadtrat zu gegebener Zeit über die Ergebnisse zu berichten. 3. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, Fachveranstaltungen zu den Themen „Wärmenutzung aus Abwasser“ und „Abwärmenutzung bei Gewerbebetrieben“ mit dem Schwerpunkt Abwasserwärmenutzung auszurichten. Zur erstgenannten Fachveranstaltung sollen Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen eingeladen werden, die Abwasserwärme bereits heute einsetzen. Dem Stadtrat ist darüber zu berichten, Tagungsberichte sind im städtischen Internet zu veröffentlichen. 4. Die Münchner Stadtentwässerung wird gebeten, bezüglich der rechtlichen Fragen der Nutzung der Abwasserwärme dem Stadtrat in einer gesonderten Vorlage zu berichten.	Nicht im Zeitplan	RGU-UW 111 Tel.: 233-47717  Konnte wegen langfristiger Erkrankung des Sachbearbeiters, mangelnder Personalakapazitäten und der Beteiligung anderer Referate noch nicht erledigt werden (in 2015 vorgesehen).

Beschluss- nummer	Beschlissen am (UA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledi- gung	Erledigungsvermerke
			<p>5. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Münchner Stadtentwässerung, dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung und der SWM GmbH diejenigen Stadtgebiete auf einer Karte darzustellen, in denen die Nutzung von Abwasserabwärme sinnvoll ist.</p> <p>6. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, gemeinsam mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft die am Förderprogramm ÖKOPROFIT teilnehmenden Betriebe weiterhin eingehend bezüglich der Nutzung von Abwärme zu beraten.</p> <p>7. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, gemeinsam mit der Stadtklinikum München GmbH am Beispiel eines Münchner Krankenhauses das Wärmeenergiepotential im Hausabwasser (ohne Einleitung von Niederschlagswasser) zu ermitteln und eine Prognose aufzustellen, ob sich eine Nutzung dieser Abwärmequelle im Rahmen des Förderprogramms ÖKOPROFIT anbietet. Dem Stadtrat ist darüber zu berichten.</p> <p>8. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird gebeten, gemeinsam mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt für die Erstellung</p>		

Beschluss- nummer	Beschlissen am (UA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledi- gung	Erledigungsvermerke
			<p>des Klimaschutzprogramms 2013 im Rahmen des Integriertes Handlungsprogramms Klimaschutz in München (IHKM) einen Vorschlag zum Ausbau von ÖKOPROFIT mit der Maßgabe zu entwickeln, noch mehr Unternehmen zu erreichen und dadurch ein größeres Potential gewerblicher Abwärmenutzung zu erschließen. Hierzu wird auch die Internet-Information zum Thema „gewerblicher Abwärmenutzung“ entsprechend ausgebaut.</p> <p>9. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, im Rahmen der Erstellung des Klimaschutzprogramms 2013 Rahmenbedingungen für die Abwärmenutzung aus Abwasser und Gewerbe erneut zu prüfen und Maßnahmen zur Förderung vorzuschlagen.</p> <p>10. Die Anträge Nr. 08-14 / A 01550, Nr. 08-14 / A 01551, Nr. 08-14 / A 01677 und Nr. 08-14 / A 01678 sind damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.</p> <p>11. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.</p>		

Beschluss-nummer	Beschlossen am (UA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
08-14 / V 07843	UA 08.11.11	Energiewende konkret – Chancen der energetischen Nutzung von Biomasse darstellen Antrag Nr. 08-14 / A 02347 von Herrn StR Dr. Georg Kronawitter, Herrn StR Dr. Reinhold Babor vom 01.04.2011	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Umweltschutzausschuss nimmt vom Vortrag Kenntnis.</li> <li>2. Das RGU wird beauftragt, die weiteren Entwicklungen zur energetischen Nutzung von Biomasse zu verfolgen und zu gegebener Zeit dem Stadtrat zu berichten.</li> <li>3. Der Antrag Nr. 08-14 / A 02347 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.</li> <li>4. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.</li> </ol>	Im Zeitplan	RGU-UW 111 Tel.: 233-47706  Bericht an den Stadtrat aus Kapazitätsgründen in 2014 nicht mehr machbar und ist daher für 2015 geplant.
08-14 / V 08068	UA 29.11.11 VV 14.12.11	Photokatalytische Boden- und Wandbeläge Photokatalytische Straßenbeläge zur Luftschadstoffreduktion Antrag Nr. 08-14 / A 01807 von Herrn StR Hans Podiuk und Herrn StR Mario Schmidbauer vom 02.09.2010 Photokatalytische Wandanstriche zur Luftschadstoffreduktion Antrag Nr. 08-14 / A 02233 von Herrn StR Josef Schmid vom 22.02.2011	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.</li> <li>2. Das RGU wird beauftragt, die Entwicklung bei der Risiko- und Wirkungsforschung der photokatalytischen Straßenbeläge und Wandanstriche weiter zu beobachten und ggf. zusammen mit dem Baureferat und dem Bayerischen Landesamt für Umwelt ein geeignetes Projekt zu skizzieren. Dem Stadtrat ist zu gegebener Zeit erneut zu berichten.</li> <li>3. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.</li> </ol>	Im Zeitplan	RGU-UW 12 Tel.: 233-47720  Tel.: 233-47720  Das RGU verfolgt wie beauftragt laufend die Entwicklung der photokatalytischen Beläge. Die Ergebnisse sind inhaltlich noch nicht ausreichend für ein erneute Stadtratsbefassung.

Beschluss-nummer	Beschlossen am (UA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
08-14 / V 08069	UA 31.01.12	<p>Stadttauben</p> <p>Humane und effiziente Verringerung der Taubenbestände durch Errichtung von Taubenhäusern und regelmäßige Eierentnahme Antrag Nr. 02-08 / A 02092 von Frau StRin Mechthild von Walter vom 12.11.2004</p> <p>Neues Konzept für Stadttauben schnell umsetzen Antrag Nr. 02-08 / A 04066 von Frau StRin Dr. Evelyne Menges vom 21.11.2007</p> <p>Taubenüberpopulation Empfehlung Nr. 17 der Bürgerversammlung des 6. Stadtbezirkes Sendling vom 16.07.2002</p> <p>Aufstellen von Taubenhäusern in Neuhausen-Nymphenburg Empfehlung Nr. 02-08 / E 00272 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09- Neuhausen-Nymphenburg vom 17.11.2005</p> <p>Wirksame Durchsetzung eines</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Stadtrat nimmt die bisherigen Tätigkeiten des Referats für Gesundheit und Umwelt und anderer beteiligter Dienststellen und Referate zur Lösung des Taubenproblems zur Kenntnis.</li> <li>2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt bleibt beauftragt, im Umgriff der Münchner Freiheit und im zentralen Innenstadtbereich weiter nach Möglichkeiten zur Errichtung von Taubenhäusern sowohl auf öffentlichen wie privaten Gebäuden und Grundstücken zu suchen. Das Kommunalreferat und das Baureferat werden gebeten, Standorte für Taubenhäuser in angemessener Anzahl dem Stadtrat vorzuschlagen und ein Konzept für die sukzessive Umsetzung vorzustellen. Zugleich werden Dritte Grundstückseigentümer (z. B. Kirchen, Private und Unternehmen) gebeten, geeignete Flächen zur Verfügung zu stellen.</li> <li>3. Taubenumsiedlungen werden aufgrund der hohen Kosten von der Landeshauptstadt München nicht weiterverfolgt.</li> <li>4. Die Anträge Nr. 02-08 / A 02092 und 02-08 / A 04066 bleiben aufgegriffen.</li> <li>5. Die Empfehlung Nr. 08-14 / E 00792 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 01 Altstadt-Lehel, die Empfehlung Nr. 17 der</li> </ol>	Erledigt	<p>RGU-UW 113 Tel.: 054636622</p> <p>Die genannten Anträge und Anfragen wurden mit Beschluss des UA vom 25.02.2014 und mit Beschluss der VV vom 19.03.2014 (SV-Nr. 08-14 / V 13973) erledigt. Dem Antrag des Referenten, dass dieser Beschluss nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegt, wurde einstimmig stattgegeben.</p>

Beschluss- nummer	Beschlossen am (UA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledi- gung	Erledigungsvermerke
		<p>Taubenfütterungsverbot (Ziffer 8) Empfehlung Nr. 02-08 / E 00428 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 08- Schwanthalerhöhe vom 01.06.2006</p> <p>Taubenplage Empfehlung Nr. 02-08 / E 00698 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 08-Schwanthaler- höhe vom 19.04.2007</p> <p>Verbot der Taubenfütterung (Ziffer 2) Empfehlung Nr. 08-14 / E 00792 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 01- Altstadt-Lehel vom 30.11.2010</p>	<p>Bürgerversammlung des Stadtbezirks 06 Sendling, die Empfehlung Nr. 02-08 / E 00272 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 09 Neuhausen-Nymphenburg, die Empfehlung Nr. 02-08 / E 00428 und Nr. 02-08 / E 00698 der Bürgerver- sammlung des Stadtbezirks 08 Schwanthalerhöhe bleiben aufgegriffen.</p> <p>6. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.</p>		
08-14 / V 07875	UA 22.05.12	<p>Regenerative Energien – Solarenergienutzung</p> <p>Regenerative Energien, nicht nur leere Worte (1) Antrag Nr. 08-14 / A 02429 von Herrn StR Mario Schmidbauer, Frau StRin Ursula Sabathil vom 10.05.2011</p> <p>Regenerative Energien, nicht nur leere Worte (2) Antrag Nr. 08-14 / A 02430 von Herrn</p>	<p>3. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, anhand der ermittelten Ergebnisse das Vergabeverfahren städtischer Dächer für PV-Anlagen an Dritte im Benehmen mit den beteiligten Referaten zu überarbeiten.</p> <p>4. Die Anträge Nr. 08-14 / A 02429, Nr. 08-14 / A 02430 und Nr. 08-14 / A 02431 sind damit geschäftsbereichsgemäß erledigt.</p> <p>5. Der Beschluss über die Ziffern 2 und 3 des Referentenantrags unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.</p>	Im Zeitplan	<p>RGU-UW 111 Tel.: 233-47753</p> <p>Behandlung für Umweltausschuss am 02.12.2014 vorgesehen.</p>



Beschluss-nummer	Beschlossen am (UA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
		StR Mario Schmidbauer, Frau StRin Ursula Sabathil vom 10.05.2011  Regenerative Energien, nicht nur leere Worte (3) Antrag Nr. 08-14 / A 02431 von Herrn StR Mario Schmidbauer, Frau StRin Ursula Sabathil vom 10.05.2011			
08-14 / V 10995	UA 29.01.2013	Erweitertes Klimaschutzprogramm Neuausrichtung der Best-Practice-Förderung  Produkt 5350100 Umweltvorsorge	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Stadtrat stimmt dem Projekt 35 des erweiterten Klimaschutzprogramms mit dem Titel „Best-Practice-Förderung von technischen Maßnahmen für Energieeffizienz und Klimaschutz“ in der unter Punkt 4 im Vortrag des Referenten dargestellten Form zu.</li> <li>2. Das RGU berichtet im Rahmen der für 2014 vorgesehenen Fortschreibung des erweiterten Klimaschutzprogramms über den Sachstand bei Projekt 35.</li> <li>3. Dieser Beschluss unterliegt Beschlussvollzugskontrolle.</li> </ol>	Erledigt	RGU-UW 111 Tel.: 233-47737  Bericht erfolgte im UA vom 25.03.2014 (SV-Nr. 08-14 / V 14220). Somit ist der Auftrag erledigt.
08-14 / V 13467	UA 03.12.2013	Sicherung der biologischen Vielfalt in München  Die Bedeutung der Münchner Gartenstädte für die städtische Biodiversität und Stadt-Ökologie	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Vortrag des Referenten wird zur Kenntnis genommen.</li> <li>2. Der Stadtrat bekennt sich zum Ziel der Biodiversitätssicherung innerhalb Münchens. Dazu gehören auch die so genannten Gartenstädte</li> </ol>	Im Zeitplan	RGU-UW 12 Tel.: 233-47732  Das Referat für Gesundheit und Umwelt wurde vom Stadtrat im UA vom

Beschluss- nummer	Beschlossen am (UA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledi- gung	Erledigungsvermerke
		<p>darstellen Antrag Nr. 08-14 / A 03322 von Frau StRin Mechthilde Wittmann, Herrn StR Dr. Georg Kronawitter, Herrn StR Dr. Reinhold Babor, Frau StRin Dr. Evelynne Menges vom 18.05.2012</p> <p>Gartenstädte schützen und damit München auch als „Insel der Artenvielfalt“ erhalten Antrag Nr. 08-14 / A 04334 von Herrn StR Josef Schmid, Herrn StR Dr. Reinhold Babor vom 14.06.2013</p>	<p>3. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, in Abstimmung mit weiteren Referaten, insbesondere dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Baureferat und dem Kommunalreferat, eine Biodiversitätsstrategie für München zu entwickeln und dem Stadtrat innerhalb der nächsten zwei Jahre zur Entscheidung vorzulegen.</p> <p>4. Die anerkannten Umweltverbände werden in die Einarbeitung der Biodiversitätsstrategie eingebunden.</p> <p>5. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, in Abstimmung mit weiteren Referaten, insbesondere dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Baureferat und dem Kommunalreferat, ein Konzept zum Biodiversitätsmonitoring in München einschließlich einer Kostenschätzung zu entwickeln und dem Stadtrat innerhalb der nächsten zwei Jahre zur Entscheidung vorzulegen.</p> <p>6. Die Anträge Nr. 08-14 / A 03322 und Nr. 08-14 / A 04334 der Stadtratsfraktion der CSU bleiben aufgegriffen.</p> <p>7. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.</p>		<p>03.12.2013 beauftragt, in Abstimmung mit weiteren Referaten, insbesondere dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Baureferat und dem Kommunalreferat, eine Biodiversitätsstrategie für München zu entwickeln und dem Stadtrat innerhalb der nächsten zwei Jahre zur Entscheidung vorzulegen. Somit ist eine Befassung des Stadtrates erst für Ende 2015 vorgesehen.</p>

Beschluss-nummer	Beschlossen am (UA/VV)	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
08-14 / V 13415	PlanA/UA 15.01.2014 VV 22.01.2014	Energienutzungsplan - nachhaltige und vorausschauende Energieplanung für München, Antrag Nr. 08-14 / A 03331 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 21.05.2012, Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13415	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Vortrag der Referentin und des Referenten wird zur Kenntnis genommen.</li> <li>2. Die Stadtverwaltung bleibt beauftragt, gemäß dem Beschluss der Vollversammlung vom 12. Dezember 2012 „zu prüfen, ob anhand eines repräsentativen Teilgebiets Münchens der praktische Nutzen eines Energienutzungsplans aufgezeigt werden kann“. Ein Zwischenbericht über die Auswahl des Gebietes und die veranlassten Untersuchungen soll dem Stadtrat im 4. Quartal 2014 vorgelegt werden.</li> <li>3. Bei der Entwicklung des Energienutzungsplans sind zu einem geeigneten Zeitpunkt Akteure der Bürgergesellschaft sowie Träger Öffentlicher Belange wie insbesondere IHK, HWK, Verbände der Wohnungswirtschaft, Hauseigentümerverbände, Mietervereine, Umweltverbände sowie eine repräsentative Auswahl von Akteuren am Energiemarkt einzubeziehen.</li> <li>4. Der Antrag Nr. 08-14 / A 03331 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.</li> <li>5. Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.</li> </ol>	Im Zeitplan	RGU-UW 11 Tel.: 233-47737  Behandlung übernimmt federführend das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I (bis Ende 2014).